

WITTLINGER NEWS

THERAPIEZENTRUM

Wittlinger Therapiezentrum . Alleestraße 30 . A-6344 Walchsee . Tel. +43 - 5374 - 5245-0 . E-Mail: office@wittlinger-therapiezentrum.com . www.wittlinger-therapiezentrum.com

WITTLINGER FEIERTE 50-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE



50+ Feier: Dieter, Maria, Hildegard und Andreas Wittlinger

Das Team von Wittlinger in Walchsee blickt auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Zum Jubiläum veranstaltete das traditionsreiche Unternehmen einen Festabend mit 300 Gästen und einen Tag der offenen Tür im Zeichen der Gesundheit.

Seit 50 Jahren vereint das renommierte Team von Wittlinger in Walchsee Therapie, Reha und Ausbildung unter einem Dach und bietet eine Vielzahl von Behandlungen aus dem Bereich der Massagen

und der Physiotherapie an. Das erste Kapitel der Erfolgsgeschichte schrieben Günther und Professor Hildegard Wittlinger, die zusammen mit Dr. Emil Vodder, dem Erfinder der manuellen Lymphdrainage, die äußerst wirksame Therapiemöglichkeit erstmalig nach Österreich brachten. „Bis heute bewahren wir die Originalität dieser einzigartigen Behandlung. In Kombination mit innovativen Anwendungen bieten wir ein umfassendes Therapie- und Reha-Angebot“, so Geschäftsführer Dieter Wittlinger.

Zum Jubiläumsauftakt fand am Freitag, den 22. Juni 2018, ein Festakt mit 300 Gästen statt. In einem großen Zelt im Garten der Gesundheitseinrichtung wurden die Besucher kulinarisch und musikalisch verwöhnt. Während Markus Lindner für die passenden Töne sorgte, kreierte Showbarkeeper Andi Mayrhofer Cocktails an der Bar. Ein besonderes Highlight war mit Sicherheit die Rede von Dieter Wittlinger, der die Meilensteine der Wittlinger-Geschichte präsentierte. Zur Unterstützung holte er sich seine Mutter, Frau Professor Hildegard Wittlinger, auf die Bühne, die für ihren jahrelangen Einsatz mit einer „Standing Ovation“ überrascht wurde.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg leisteten auch die MitarbeiterInnen von Wittlinger. Viele von ihnen sind seit Jahrzehnten im Unternehmen tätig und wurden im Rahmen des Festaktes für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Gesundheitstag für die ganze Familie

Am Samstag, den 23. Juni 2018, ging es weiter mit einem Gesundheitstag für die ganze Familie. Von 10 bis 18 Uhr erwartete die Besucher ein facettenreiches Programm im Zeichen der Gesundheit. Die Gäste bekamen die Chance, tiefe Einblicke in die Therapiearbeit von Wittlinger zu bekommen.

Neben Experten-Vorträgen gab es verschiedene Stationen, bei denen unterschiedliche Massagetechniken und physiotherapeutische Anwendungen ausprobiert werden konnten. Viel Spaß hatten auch die Kids, die sich beim Werken, Malen, Töpfern und Klettern austobten. Für den Hunger zwischendurch servierte Tobis GrillArt aus Walchsee diverse Köstlichkeiten vom Grill.

Therapie, Reha & Ausbildung

In der Lymphödemklinik Wittlinger schauen die Therapeuten und Masseure auf jahrzehntelange Erfahrung zurück. Sie bieten mit individuell auf die Diagnose der Patienten angepassten Heilverfahren die bestmögliche Behandlung für jegliche Ödemart. Mit der manuellen Lymphdrainage nach Dr. Vodder kommt eine weltweit renommierte Original-Technik zum Einsatz, die in Walchsee mitentwickelt wurde. Neben den Bereichen Therapie und Reha liegt ein Schwerpunkt in der Ausbildung. Die Dr. Vodder Akademie der Wittlinger Gruppe zählt zu den führenden Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen für Masseure, Physiotherapeuten und Ärzte in Österreich. Mehr als 30.000 Menschen haben bereits ihre Fähigkeiten am Institut erlernt und ausgebaut.



Harry löste am Samstag einige Verspannungen der Besucher des Gesundheitstages.



Das Trio Markus Lindner, die den Abend nicht nur musikalisch umrahmten sondern diesen zu etwas Besonderem machten.



Ein gelungener Abend, der zusammen mit dem ganzen Team gefeiert wurde.

EDITORIAL

Liebe Gäste und Patienten!

In der heutigen Ausgabe blicken wir **zurück auf 50 Jahre Wittlinger Therapiezentrum** im Dienste der Behandlung der Patienten mit Manueller Lymphdrainage nach Dr. Vodder. Die Massage-Methode, die im Original in unserem Haus an interessierte Physiotherapeuten/Innen und Masseure/Masseurinnen vermittelt wird, wurde **von meinen Eltern Günther und Hildegard nach Tirol und Österreich gebracht**. Der sehr enge Kontakt von Günther und Hildegard Wittlinger zu Emil und Estrid Vodder liesen die Dr. Vodder Schule und später die Dr. Vodder Akademie am Standort in Walchsee entstehen.

Davor wurden jedoch **alle Patienten**, die in unsere Einrichtung zur Massage zugewiesen wurden mit der **Manuellen Lymphdrainage nach Dr. Vodder behandelt**. Dabei wurde sehr umfangreiche Erfahrung in der Anwendung dieser speziellen Massageform gesammelt.

Um den damals ortsansässigen Kassenarzt von der Wirksamkeit



der Methode zu überzeugen, behandelte mein Vater eine Bäuerin mit offenen Beinen am Unterschenkel, sogenannte Ulcus Cruris. Beide Unterschenkel waren betroffen, doch mein Vater behandelte, nachdem der Arzt schon über Monate versuchte die offenen Wunden zur Abheilung zu bringen, nur das schlechter betroffene Bein mit „Manueller Lymphdrainage“. Beide Beine heilten nach einer längerwöchigen Behandlungszeit mit „Manueller Lymphdrainage“ ab.

Heute wird die Technik – leider nur mehr – bei Lymphödem-Behandlungen appliziert. **Die wissenschaftlichen Nachweise** schreiben der Methode eine Wirkung auf das vegetative Nervensystem zu, sie wirkt sympathikolytisch, die Gewebe-Drainage wird verbessert, es kommt zur Schmerzlinderung und hypothetisch wird auch eine Wirkung auf das Immunsystem erklärt.

Erfolgreich behandelt haben wir **von Beginn an** Patienten mit Verbrennungen und Verbrennungsnarben, mit akuten Schleudertrauma, mit posttraumatischen, postchirurgischen Schwellungen, mit Migräne, mit Sklerodermie. Auch Wöchnerinnen mit Milchstau reagieren sensationell auf die ML nach Dr. Vodder. **Dies ist nur eine Auswahl an Beispielen, wo wir gute Erfolge mit der ML nach Dr. Vodder erzielen konnten.** Leider jedoch ohne evidenzbasierte wissenschaftliche Nachweise, die

die Leistungs-Erstatter – die Kassen – oft fordern.

Zum Zwecke des Vertiefens des wissenschaftlichen Fundaments der „ML nach Dr. Vodder“ veranstaltet die „Gesellschaft für Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder“ mit Sitz in Walchsee „Lymphologische Fortbildungstage“. Die kommende Tagung Anfang Jänner 2019 hat das Thema: **„ML - Unde venis – Quo Vadis!“** und ist ein Kongress für Mediziner und in der Medizin tätigen Personenkreis. Dabei soll den interessierten Zuhörern das Thema „Lymphologie“ umfassend näher gebracht werden. **Das vorläufige Programm** befindet sich in dieser Wittlinger News.

Sehr gerne, liebe Gäste und Patienten können Sie dazu Ihren Hausarzt animieren uns zu besuchen. Die Tagung wird von einer großen Firmen-Ausstellung begleitet und wir würden uns über einen Besuch freuen.

So verbleiben wir, in der Hoffnung Ihnen wieder eine interessante Zeitschrift zusammengestellt zu haben, mit viel Freude beim Lesen

Ihr

Dieter Wittlinger

LYMPHOLOGISCHE WINTERTAGUNG 2019 - MLD UNDE VENIS - QUO VADIS?

Am 11. und 12. Januar 2019 finden wieder die Lymphologischen Wintertage der „Gesellschaft für Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder und sonstige lymphologische Therapien“ in Walchsee in Zusammenarbeit mit der „Österreichischen Gesellschaft für Lymphologie“ statt. Am Freitag werden über den Tag verteilt Workshops und Präsentationen abgehalten, in denen die Firmen neue Produkte vorstellen. Freitagabend beginnt der wissenschaftliche Teil der Tagung mit der Festrede und der 1. Sitzung. Der Samstag ist den wissenschaftlichen Vorträgen gewidmet mit einem aktiven Rahmenprogramm am Nachmittag, um die Schönheit der Natur des Kaiserwinkl's kennen und genießen zu lernen.

MLD - UNDE VENIS - QUO VADIS?

Wie hat sich das Wissen um die MLD / KPE und deren praktische Anwendung seit den 80-er Jahren verändert?

Tagungsort:	Mehrzweckhalle Walchsee und Wittlinger Therapiezentrum Alleestraße 30, 6344 Walchsee
Kongresssprache:	Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung)

Freitag 11.01.2019 - Praktischer Tag im Wittlinger Therapiezentrum

09:00 - 16:00	Refreshertag in Manueller Lymphdrainage
09:00 - 10:15	Workshop 1 Muskuläre Überbelastung bei Lymphödempatienten - Vorstellung der Weichteiltechnik nach Marnitz
14:45 - 16:00	Workshop 2 Rückenschule für Lymphödempatienten
10:45 - 12:00	Workshop 3 Demonstration von Fibrosetechniken
13:00 - 14:15	Workshop 4 Behandlungsgrundsätze u. Vermessung von Gesichts- bzw. Kopflymphödem

Firmen stellen vor - nur in deutscher Sprache)	
09.00 - 10.00	Circaid - Kompression einfacher gemacht - Medi Austria
10.15 - 11.15	Optimale Versorgung mit Kompressionsbehelfen mit innovativen Materialien in der Lymphversorgung - Tipps zur Erleichterung beim Anziehen von Kompressionsbehelfen - OFA Austria
11.30 - 12.30	Moderne Kompressionstherapie in der Lymphologie – Juzo
13.00 - 14.00	Tiefenoszillation als wirksames Hilfsmittel bei Lymphödem, Fibrosen, posttraumatischen Behandlungen und Schmerzzuständen – Physiomed
14.15 - 15.15	Die perfekte Ergänzung für eine erfolgreiche Ödemtherapie – BSN
15.30 - 16.30	Intermittierende Pneumatische Kompression - Teil der KPE - Bösl Medizintechnik

Freitag 11.01.2019 - Wissenschaftliche Tagung in der Mehrzweckhalle Walchsee

16:00 - 16:45	Generalversammlung GfMLV
17:00 - 17:50	Eröffnung - Festvortrag Lymphologisches Wissen vom Makro zum Mikro -Kosmos / Dr. Rainer Pawelke
17:50 - 19:10	Sitzung 1: Therapeutischer Wandel - Anatomische Kenntnisse über Lymphgefäße von 1980 bis heute (Neuzeit) / Prof. Dr. Erich Brenner - Therapiemöglichkeiten beim Lymphödem-Patienten früher und heute / Prim. Dr. Christian Ure - Lipödem-Therapie – Wandel von früher (seit den 80er Jahren) bis heute / Dr. Axel Baumgartner - The ideal CDT situation versus one Montreal (Quebec, Canada) hospital clinic's reality; How we are treating and helping our patients. / Marie-Eve Letellier
20:00	Get together Party

Samstag 12.01.2019 - Wissenschaftliche Tagung in der Mehrzweckhalle Walchsee

08:30 - 09:45	Sitzung 2: Diagnostische & Chirurgische Aspekte - Wie kann man seit den 80-er Jahren die Wirkung der MLD auf Lymphödeme bildgebend nachweisen – wie weit hilft ICG (Indocyaningrün) dabei? / Dr. med. Franz Josef Schingale - Unterschiedliche lymphszinitigraphische Befunde bei Wiederholungsuntersuchungen und paradoxe lymphszintigraphische Ergebnisse / Dr. med. Justus Brauer - Überblick über die Entwicklung der chirurgischen Lymphoedem Therapie / M.D. Ph.D. MBA Chieh-Han John TZOU - Autologe Lymphknoten-Transfers / Dr. Corinne Becker
10:15 - 11:15	Sitzung 3: Verschiedene Therapie- und Studienansätze - Zelluläre Regeneration – welche Rolle spielen Ödeme? / Dr. Björn Michel - Faszientechniken und Lymphödeme - gestörte Faszienverhältnisse und Lymphödeme. Können gestörte Faszienverhältnisse negative Einflüsse auf Lymphödeme haben? / Benno Geissler - Stosswellentherapie (ESWT) in der Lymphologie / Prof. Dr. Karsten Knobloch
11:15 - 11:55	Sitzung 4: Effektivität der MLD bei Mamma-Karzinom Patientinnen - Effect of Dr.Vodder's Manual Lymph Drainage for Breast Cancer Related Lymphedema. / Dr. Ying Liu - Phantom breast pain treatment with Vodder's Manual Lymphdrainage / Yolanda Robledo Do Nascimento
11:55 - 13:00	Pause - Mittagessen und Besuch der Firmenausstellung
13:00 - 15:30	Lymphaktiv Programm/ Rahmenprogramm

15:30 - 16:00	Verleihung des Dr. Vodder/ G. Wittlinger Preises
16:00 - 17:35	Sitzung 5: Erfahrung aus dem Praxisalltag (Herausforderungen im Praxisalltag) - Ambulante lymphologische Versorgung- Routine und Hindernisse / Dr. Melanie Wohlgenannt - Lymphödem und Psyche – Erfahrungen aus der Arbeit mit stationären Lymphödem-PatientInnen / MMag. Dr. Barbara Möisinger-Strubreither - Belly or Brain? – Erfahrung ist der beste Arzt / Dr. Christine Heim-Gruteser - Why do the results of MLD therapy in practice differ from those found in research studies? / Robert Harris
17:35 - 17:50	Sitzung 6: Freie Vorträge - Hyperbaric oxygen therapy for edema's / Dr. Alaa Sheta - Effectiveness of manual lymphatic drainage massage in alleviating post-concussion symptoms in adolescents / Miriam Gaudelli - The Hybrid approach to treating severe lower-extremity lymphoedema / Yuko Takanishi
18:30 - 18:40	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Rahmenprogramm Lymphaktiv – Samstag 13:00 – 15:30 Uhr
Pferdekutschenfahrt, Schneeschuhwanderung, Langlauf, Rodeln

Kongressorganisation - Anmeldung und Informationen Tagungsmanagement Partsch-Brokke A – 2560 Berndorf, PF 41 • Tel/Fax: +43 2672 88996 office@tagungsmanagement.org • www.tagungsmanagement.org
--

MEDIZINISCH PHILOSOPHISCHE GEDANKEN ZUM THEMA GESUNDHEIT

DR. CHRISTINE HEIM



Bin ich gesund? Wenn ja, warum und wenn nein, warum nicht!

Haben Sie sich jemals darüber Gedanken gemacht, was der Begriff ich bin „krank“ oder ich bin „gesund“ für Sie persönlich bedeutet?

Nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Gesundheit der bestmögliche soziale körperliche und psychische Zustand eines Individuums.

Bestmöglich – bedeutet das perfekt? Und was wäre dann perfekt?

Wenn Sie sich auf diese Frage einlassen, dann werden Sie feststellen, es gibt viele perfekte Vorstellungen davon, wie ein Mensch zu sein hat. Nur – hat das etwas mit Ihnen ganz persönlich zu tun? Ja, Sie haben Recht, wenn Sie sagen „mit einem Lymphödem/Lipödem ist das Leben ganz schön beschwerlich“ oder zumindest nicht so einfach, wie es für jemand anderen ist. Wenn Sie jedoch 100 Menschen fragen, was für sie im Leben aktuell besonders beschwerlich ist, dann werden Sie wahrscheinlich 100 unterschiedliche Antworten erhalten.

Was möchte ich Ihnen damit sagen?

Sie selbst haben sehr viele Möglichkeiten Ihr eigenes Leben als Mühsal oder Plage zu empfinden oder als Geschenk.

Ein großes Anliegen ist es deswegen uns allen im Wittlinger Therapiezentrum, Sie zu begleiten, nicht nur mit der bestmöglichen Therapie des Ödems. Wir möchten Ihnen auch alltagstaugliche Tipps, Tricks und Erfahrungen vermitteln, mit denen Sie sich trotz des Ödems als vollwertige wertvolle Person sehen und spüren. Natürlich immer mit dem Hintergrund „was macht ein Ödem mit den Menschen den es betrifft“, welche Einschränkungen hat es in unserem alltäglichen Leben, welche Hilfsmittel stellt uns die nicht untätige Wirtschaft zur Verfügung. Wenn Sie beim nächsten Mal in unser Haus kommen, sehen Sie sich vielleicht als ein Abenteuerer auf der Suche nach neuen Horizonten? Sie werden die Arbeit, die wir Ihnen zumuten, vielleicht schon aus einem ganz anderen, spannenden, wenn auch manchmal ganz schön anstrengenden Blickwinkel wahrnehmen können. Wir reichen Ihnen unsere Hände, dort, wo Sie noch unsicher sind, auf Ihren eigenen Beinen neue Wege in ein für Sie gesünderes Leben zu beschreiten.

Trauen Sie sich mutig zu sein, denn es geht um Sie.



LYMPHÖDEME UND PSYCHE

Im Jänner referierte Frau MMag. Dr. Barbara Möisinger-Strubreither beim 7. Bo-chumer Lymphtag unter der Rubrik: Lymphödem-Therapie als Ganzes

Sie beleuchtete die Auswirkungen von Lymphödem auf die Psyche. Chronische Erkrankungen führten häufig zu psychischen Belastungen der Betroffenen. Wichtig sei es daher, während der Therapie die Patienten durch gezielte Wissensvermittlung und Sozialkompetenztraining mündig zu machen, die (Selbst-)Akzeptanz zu fördern und ihnen zu helfen, mit ihrer neuen Situation zurechtzukommen. Auch Gespräche mit den Angehörigen und v.a. den Kindern seien sehr wichtig.

PatientInnen mit chronischen Beschwerden sollten immer von einem interprofessionellen Team im Sinne einer ganzheitlichen Therapie begleitet werden. Darin eingebettet, führt die psychologische Mitbehandlung von PatientInnen zu statistisch signifikant besseren Rehabilitationsergebnissen. Hier ist auch auf die Wichtigkeit der Compliance (Therapiemotivation) einzugehen, bei der das individuelle Krankheitsverständnis, der Leidensdruck, die Krankheitsverarbeitung, die psychische Verfassung und die eigenen Ressourcen wichtige Einflussgrößen darstellen. (Psycho)edukation, also die Vermittlung von Wissen, das wissenschaftlich fundiert ist, hat auf die Therapiemotivation und auf das Ausführen von Selbstbehandlungsmöglichkeiten gro-

KURZMELDUNGEN AUS DEM HAUS

NEUE MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

***Arbeit macht das Leben süß, macht es nie zur Last,
der nur hat Bekümmernis, der die Arbeit hasst.***

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter herzlich in unserem Team und wünschen ihnen eine erfolgreiche Einarbeitung, dass sie sich wohl fühlen bei uns und vor allem viel Spaß bei ihren neuen Tätigkeiten im Therapiezentrum. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung!

Michaela Moser

Michaela aus der Wildschönau verstärkt bereits seit 2. November 2017 unser Team in der Therapie. Nach einer Ausbildung und gesammelter Berufserfahrung in der Gastronomie, absolvierte Michaela die Ausbildung zum medizinischen Masseur und Heilmasseur sowie ihr Praktikum bei uns im Haus.



Severino Castaldi

Severino kommt aus Süditalien aus Vasto und ist als Physiotherapeut in der Therapie tätig. Eine seiner Stärken liegt im neurologischen Bereich der Physiotherapie. Seit August ist Severino bei uns. Zuvor arbeitete er in Deutschland. Zu seinen Leidenschaften zählt das Wandern, womit er im Kaiserwinkl genau richtig ist.



Andreas Jud

Seit April arbeitet Andreas aus Ellmau als Heilmasseur in der Therapie. Nach der Ausbildung an der Tourismusfachschule in St. Johann absolvierte auch er die Ausbildung zum Medizinischen Masseur und Heilmasseur an der Dr. Vodder Akademie.



Aikaterini Kasouli

Aikaterini ist seit 2013 Physiotherapeutin und Pilatesinstructorin und seit September bei uns in der Therapie. Sie kommt aus Griechenland/Kifissia (nordöstlich von Athen) und absolvierte die Ausbildung in Manueller Lymphdrainage nach Dr. Vodder den Basiskurs in Athen und den Therapiekurs in Walchsee. Aikaterini möchte gerne die Ausbildung zur ML-Fachlehrerin beginnen.



NACHWUCHS



Welch ein freudiges Ereignis – Theresa Dagn (Physiotherapeutin) und Barbara Bauer (Heilmasseurin) aus unserer Therapieabteilung haben Nachwuchs bekommen.

Barbara hat am 12. April den kleinen Emilian zur Welt gebracht und Jakob von Theresa erblickte am 10. Mai 2018 das Licht der Welt!

Wir freuen uns mit Euch über die Geburt Eurer Söhne. Möge ihnen das Glück der Welt für alle Zeit beschieden sein. Die besten Glückwünsche von ganzem Herzen vom Wittl Team!

**Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder!**

ßen Einfluss. „ Chronisch kranke Patienten die eigenverantwortlich handeln, von Experten beraten und vom sozialen Umfeld unterstützt werden, weisen eine höhere Lebensqualität auf“ (Mayer, 2009, S.23). Daher sind in der Behandlung immer die psychischen Folgen der chronischen Erkrankungen - Stressoren durch die physische Beeinträchtigung selbst (z.B. Tumorerkrankungen), berufsbezogene und personenbezogene Aspekte, Beeinträchtigungen sozialer Interaktionen und emotionale Reaktionen - zu beachten. Durch die Veränderung des Körpers sind viele PatientInnen auch hinsichtlich ihres eigenen Körperbildes beeinträchtigt, wodurch Themen wie Selbstwahrnehmung und -akzeptanz sowie gesundheitspsychologische Maßnahmen

(Ernährung, Bewegung, etc.) thematisiert werden müssen. Die Arbeit an Ressourcen, d.h. an inneren Potentialen (Fähigkeiten, Erfahrungen, Talente, Neigungen und Stärken, etc.) ist ein wichtiger Teil der psychologischen Arbeit und für die Selbstwirksamkeitserwartung (subjektive Gewissheit neue und schwierige Aufgaben zu meistern) essentiell.

Daher LYMPHÖDEM-THERAPIE ALS GANZES in einem INTERPROFESSIONELLEN TEAM.

MMag. Dr. Barbara Möisinger-Strubreither
Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

GRILL POOL CHALLENGE

Badehose, Schwimmflossen, ein großer Pool und natürlich ein Grill: Das sind die Zutaten zur "Grill Pool Challenge". Dutzende Firmen und Vereine im Raum Tirol beteiligten sich seit Jahresbeginn bereits an diesem Trend.

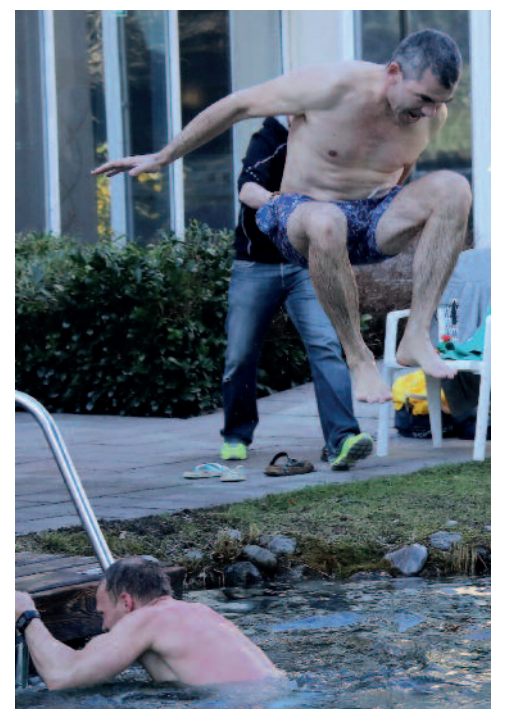
Wir wurden im März von einem befreundeten Unternehmen nominiert und Anfang April folgte die Challenge, der wir uns mit unserem Team bei 8,5 Grad Wassertemperatur im Schwimmteich stellten.

Gefolgt von einem gemütlichen Abend mit Speis und Trank fand diese Challenge ihren Abschluss. Gependet wurden dabei € 500.- an den Sozialsprengel Untere Schranne.

Bei der sogenannten "Grill Pool Challenge" veranstalten Vereine oder Firmen eine Grillparty in einem oft selbstgebauten Pool – und das in der kälteren Jahreszeit. Acht Tage lang haben die Firmen nach der Nominierung Zeit, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Anschließend wird ein Video der lustigen Charity-Aktion ins Netz gestellt. Ziel der Challenge ist es, Geld an eine gemeinnützige Organisation zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Nach erfüllter Aufgabe dürfen andere Unternehmen für die Challenge nominiert werden.

Das Video können Sie unter folgendem Link auf unserer Facebook Seite aufrufen:

<https://www.facebook.com/WittlingerTherapiezentrum/posts/1341325665967987>



GRUSS AUS DER KÜCHE

Lieber Gast.

Nach diesem heißen Sommer freuen wir uns auf die kühleren Tage im Herbst. Nach dem unsere langjährige Küchenhilfe Hildegard in den verdienten Ruhestand gegangen ist, gibt es wieder einen neuen Mitarbeiter in unserem Team. Simon Aufschnaiter aus Kössen. Ist 20 Jahre jung und will sich bei uns den letzten Feinschliff als Koch holen. Wir unterstützen seine Entscheidung und hoffen dass er einmal in unsere Fußstapfen als Führungskraft tritt. Als zusätzliche Hilfe ist auch noch Tomas aus Ungarn in unser Team gekommen. Als kräftiger junger Mann ist er im Abwaschbereich eine große Unterstützung. Dank der Geschäftsführung hab ich in der Küche die Möglichkeit den Fleischeinkauf auf BioWare um zu stellen.

Obwohl ich beim Einkauf schon seit Jahren auf regionale österreichische und Tiroler Produkte achte ist das ein zusätzliches Plus um Sortenreine Waren einzukaufen. Jetzt im Herbst beginnt wie immer die „WILDE“ Zeit. Also Hirsch, Reh. Dem Wetter sei Dank das es heuer auch eine sehr gute Ernte bei Obst und auch Kräutern gibt. Alle diese Köstlichkeiten werden wir saisonal in unseren Speiseplan einbauen, um ihnen während ihres Aufenthaltes, im Therapiezentrum, auch kulinarisch eine angenehme Zeit bieten zu können.

Mit lieben Gruß
Franz Tendl und sein Küchenteam.



REZEPT HIRSCHBRATEN

Zutaten

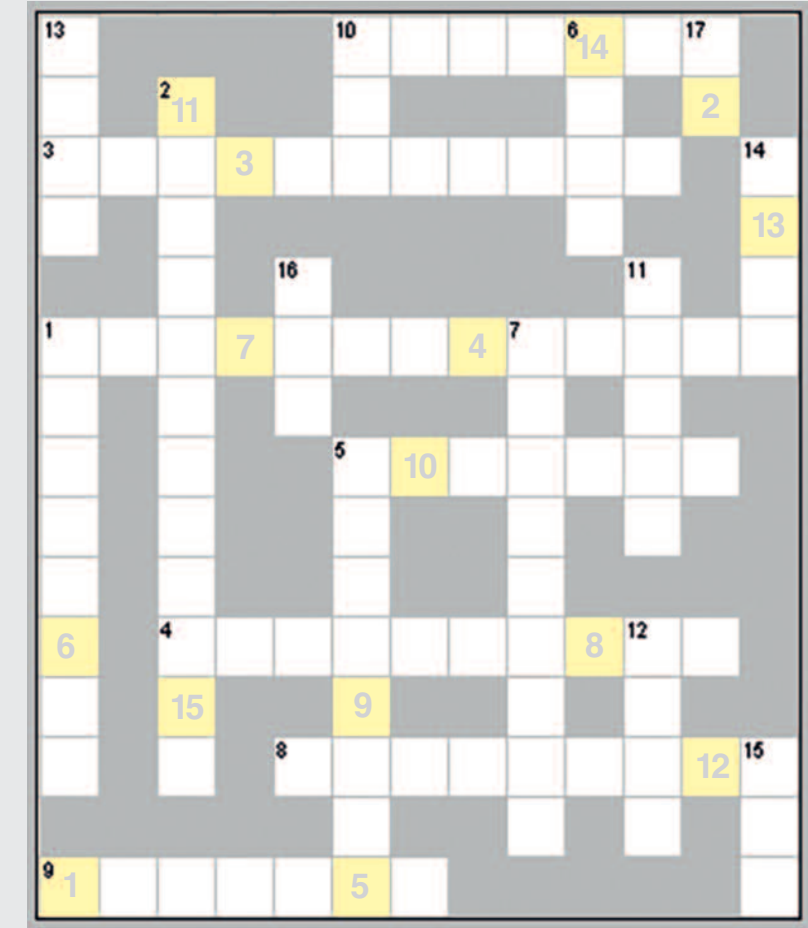
- 1 kg Hirschschulter (im Ganzen)
- 2 EL Öl
- 1 Bund Wurzelgemüse
- 1 Stück Zwiebel (groß)
- 3 Stück Lorbeerblätter
- ein paar Wacholderbeeren
- 6 EL Preiselbeermarmelade
- 1 Stück Thymianzweig
- 1 Stück Rosmarinzweig
- 2 EL Tomatenmark
- Salz, Pfeffer, Bohnenkraut
- 1/8 l Rotwein
- 1/2 l Suppe
- 2 EL Rahm (sauer)

Zubereitung

Hirschschulter abspülen und mit Küchenpapier abtupfen zuputzen, rollen und mit Küchengarn binden dann salzen und pfeffern. Das Wurzelgemüse in große Stücke schneiden. Zwiebel grob hacken. Öl in einer Kasserolle erhitzen und die Schulter scharf anbraten. Fleisch herausnehmen. Die Zwiebel und das Wurzelgemüse dazu geben mit 2 EL Tomatenmark kräftig anrösten. Mit dem Rotwein ablöschen und die Suppe dazugeben. Die Wacholderbeeren, Lorbeerblätter, den Thymianzweig und 2 EL Preiselbeermarmelade dazugeben. Aufkochen, das Fleisch in die Sauce geben und ca. 2 Stunde leicht köcheln lassen, bis das Fleisch gar ist. Das Fleisch herausnehmen und die Lorbeerblätter entfernen. Den Saft in ein hohes Gefäß umfüllen, mit dem Stabmixer pürieren. Mit Pfeffer nachwürzen mit Stärke sämig binden



WITTLINGER-GEWINNSPIEL



Liebe Freunde unseres Hauses,
auch in dieser Ausgabe haben Sie wieder die Möglichkeit, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen! Das Lösungswort setzt sich aus den Buchstaben in den gelb markierten Kästchen zusammen.
Wenn Sie das richtige Lösungswort gefunden haben, senden Sie dieses bitte bis 30. Dezember 2018 an:

Wittlinger Therapiezentrum GmbH - GEWINNSPIEL -
Alleestraße 30, A-6344 Walchsee

oder per E- Mail an: office@wittlinger-therapiezentrum.com mit dem Betreff Gewinnspiel!

Zu gewinnen gibt es eine **90 minütige Intensiv Gesichtsbehandlung nach Piroche**, einzulösen beim nächsten Aufenthalt im Wittlinger Therapiezentrum. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe der Wittlinger News 2019 bekannt gegeben. Der Gewinner einer 60 minütigen **Rücken Intensiv Massage** für den nächsten Aufenthalt im Therapiezentrum aus der Ausgabe September 2017 ist Herr **Günter Grobner** aus Traun! Wir gratulieren Ihnen recht herzlich! Lösungswort Ausgabe September 2017: Kalvarienberg

Ein Dankeschön an alle Teilnehmenden.

Waagerecht:

- 1 Für welchen Sport können Sie Stöcke leihen im Therapiezentrum
- 3 Nachname Ärztin im Therapiezentrum
- 4 Bäckerei in Walchsee
- 5 An welchem Badeplatz liegt die Beachbar
- 8 Gattung, Art
- 9 Steinobst
- 10 sächsische Großstadt

Senkrecht:

- 1 Tierart
- 2 Künstler der Vernissage im Therapiezentrum
- 5 Alm in der Nähe vom Therapiezentrum
- 6 Anzahl der Campingplätze in Walchsee
- 7 Bastlerwerkzeug
- 11 Jakobs Frau (biblisch)
- 11 antike Stadt in Ionien
- 12 Hundename
- 13 sprechende Vögel
- 14 schmale Brücke
- 15 Morgenröte
- 16 afrikanischer Strom
- 17 Stadt in Frankreich

